### 50 Jahre Römische Verträge

### Supranationale Institutionen und transnationale Erfahrungsräume

16. / 17. März 2007

im Berliner Kolleg für Vergleichende Geschichte Europas

50 Jahre nach der Unterzeichnung der Römischen Verträge veranstaltet das Berliner Kolleg für Vergleichende Geschichte Europas (BKVGE) eine Konferenz, die einen bilanzierenden Rückblick auf das europäische Aufbauwerk eines Wirtschafts- und Kulturraums ohne Binnengrenzen für derzeit 457 Millionen Einwohner bietet. Dabei wird das Verhältnis zwischen der politischen Institutionalisierung und gesellschaftlichen Verankerung Europas in den Mittelpunkt gerückt.

Wegen begrenzter Raumkapazität bitten wir um Anmeldung im BKVGE unter (Tel. 030-838-54771, bkvge@zedat.fu-berlin.de).

Gefördert von



Italienisches Kulturinstitut Berlin

Kulturabteilung Italienische Botschaft Hertie-Stiftung

# **Programm**

# Freitag, den 16. 3. 2007

9.00	Eröffnung:
------	------------

Prof. Dr. Hartmut Kaelble / PD Dr. Arnd Bauerkämper

(beide Berliner Kolleg für Vergleichende Geschichte Europas)

9.30 **Einführung:** Europa zwischen politischer Institutionalisierung und soziokultu-

reller Aneignung

Prof. Dr. Bo Stråth, Europäisches Hochschulinstitut, Florenz

Prof. Dr. Wolfram Kaiser, University of Portsmouth

11.00 Kaffeepause

Diskussion

12.00 – 13.30 Mittagessen

13.30 – 16.00 Sektion 1: Migrationen und Interaktionsräume

Moderation: Prof. Dr. Martin Baumeister, Ludwig-Maximilians Universität München

• Prof. Dr. Leo Lucassen, Universität Amsterdam:

Migration und Ethnizität in Europa

• Prof. Dr. Maria Baganha, Universität Coimbra:

Internationale Arbeitsmigration und Globalisierung

Prof. Dr. Georg Kreis, Universität Basel:
 Dekolonisation, Migration und "Festung Europa"

Kommentar: Prof. Dr. Michael Bommes, Universität Osnabrück

16.00 Kaffeepause

16.15 – 17.30 **Sektion 2: Konsum und Kultur** 

Moderation: Prof. Dr. Gerold Ambrosius, Universität Siegen

Prof. Dr. Detlef Siegfried, Universität Kopenhagen:
 Europäische Städte und Jugendkultur

<u>Kommentar:</u> PD Dr. Arnd Bauerkämper, Berliner Kolleg für Vergleichende Geschichte Europas

17.15 – 18.30 **Sektion 3: Soziale Partizipation** 

<u>Moderation:</u> PD Dr. Arnd Bauerkämper, Berliner Kolleg für Vergleichende Geschichte Europas

Prof. Dr. Klaus Eder, Humboldt-Universität zu Berlin:
 Europäische Öffentlichkeit

Kommentar: Prof. Dr. Bo Stråth, Europäisches Hochschulinstitut, Florenz

19.00 Uhr: Gemeinsames Abendessen

# Samstag, den 17. 3. 2007

9.00 – 13.00 Sektion 4: Auf dem Weg zur Sozialunion? Sozialpolitische Interventionen europäischer Institutionen und wirtschaftspolitische Interessenverbände

Moderation: Prof. Dr. Jürgen Elvert, Universität zu Köln

• Prof. Dr. Stephan Leibfried, Universität Bremen: Soziales Europa?

Prof. Dr. Maurizio Bach, Universität Passau:
 Integration und Disparitäten im europäischen Sozialraum. Zur Europäisierung der Deutungsmuster sozialer Ungleichheit

Dr. Bernd Schulte, Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Sozialrecht,
 München:

Europäisches Sozialrecht

10.30 Kaffeepause

Dr. habil. Béla Tomka, Universität Szeged:
 Wohlfahrtspolitik in Europa

Prof. Dr. Werner Bührer, Technische Universität München:
 Das Europa der Unternehmer. Konzepte europäischer und nationaler Verbände

<u>Kommentar:</u> Prof. Dr. Hartmut Kaelble, Berliner Kolleg für Vergleichende Geschichte Europas

13.00 – 14.00 Mittagspause

# 14.00 – 18.00 Sektion 5: Institutionen Europas - ihre Repräsentation und Symbolik

Moderation: Prof. Dr. Etienne François, Freie Universität Berlin

- Prof. Dr. Rolf Petri, Universität Venedig:
  Die Neubelebung der Regionen im Kontext von Globalisierung und EU-Integration
- Prof. Dr. Bernhard Giesen, Universität Konstanz:
  Europa wahrnehmen, erleben, symbolisieren: Hymnen und Flaggen

16.00 – 16.15 Kaffeepause

Prof. Dr. Anne-Marie Autissier, Université de Paris VIII:
 Kulturelle Repräsentationsformen Europas

Kommentar: Prof. Dr. Gerhard Brunn, Universität Siegen

17.30 Prof. Dr. Hartmut Kaelble, Berliner Kolleg für Vergleichende Geschichte Europas:

"Wir vereinigen keine Staaten, wir vereinen Menschen" (Jean Monnet) Von den politischen Institutionen zur europäischen Gesellschaft und von der europäischen Gesellschaft zur Europäischen Union? Resümee der Tagung